

## Lokale Agenda

## Extra-Angebot: „Reparieren Sie Ihre Bewerbung“

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Im Repair-Café bieten die Engagierten am Samstag, 13. April, zusätzlich zum üblichen Angebot von 14 bis 17 Uhr in der Osterrath-Realschule eine besondere Dienstleistung an: Interessenten können unter fachkundiger Anleitung ihre Bewerbungsunterlagen optimieren.

Eine Expertin in Sachen Personal- und Bewerbungsfragen steht unter dem Motto „Reparieren Sie Ihre Bewerbung“ an diesem Tag für Hilfestellungen zur Verfügung. Zu diesem Zweck wird außer den bekannten Räumlichkeiten ein separater Raum genutzt. Vorhandene Unterlagen sind zu dem Termin mitzubringen.

Diese Aktion ergänzt das bekannte Reparaturforum, bei dem sich Interessenten die Möglichkeit bietet, unter Anleitung erfahrener Experten selbst mitgebrachte, defekte Haushaltsgegenstände und beschädigte Textilien instandzusetzen. Das Repair-Café und die Schulung sind wie gewohnt kostenlos. Selbstgebackene Kuchen

und Kaffee können in entspannter Runde genossen werden. Besucher mit defekten Geräten werden gebeten, sich bis spätestens 16.30 Uhr einzufinden.

Zur Teilnahme an der Sonderaktion „Bewerbungsoptimierung“ ist eine Terminabsprache nötig. Interessenten können sich bei Annette Vogt, Agendabeauf-

tragte der Stadt Rheda-Wiedenbrück, vormittags unter ☎ 05242/963286 sowie per E-Mail an agenda@rh-wd.de anmelden. Sie steht zudem für nähere Auskünfte zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet zu finden.

 [www.repaircafe-rhwd.de](http://www.repaircafe-rhwd.de)



**Rheda-Wiedenbrück**

## Einladung

## Business-Lounge über Ausbildung

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Viele Betriebe suchen noch Interessenten für einen Ausbildungsstart in diesem Jahr. Die nächste Business-Lounge greift das Thema auf und diskutiert die Frage: „Betriebliche Ausbildung – eine unterschätzte Chance für die Jugend?“ Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Reckenberg-Berufskolleg statt. Im Gespräch sind an dem Abend die Schulleiter des Reckenberg-Berufskollegs, des Ems-Berufskollegs und der Gesamtschule Rheda-Wiedenbrück. Eingeladen sind in besonderem Maße Personalverantwortliche in Unternehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt einen Imbiss und Getränke. Die Wirtschaftsförderin bittet um eine kurze formlose Anmeldung unter [wirtschaftsfoerderung@rh-wd.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@rh-wd.de).

## Donnerstag

## UWG setzt auf Dialog

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Rheda-Wiedenbrück lädt Interessenten ein zum Bürgerdialog am morgigen Donnerstag ab 19 Uhr im Restaurant Abraham an der Bahnhofstraße in Rheda. UWG-Ratsherr Dirk Kamin teilt dazu folgendes mit: „Ich wünsche mir, dass in offenen Gesprächen die Bürger Fragen stellen, Meinungen äußern, Stellung beziehen, Kritik und Anregungen zu aktuellen Themen in Rheda-Wiedenbrück ansprechen können, mit uns diskutieren und sich auch gerne informieren lassen. Eingeladen sind alle Bürger aus allen Stadtteilen. Ganz besonders interessiert mich ihre Meinung zum Thema Kolpingstraße.“

## Ab 18 Uhr

## Radio-Treff in der Klosterschenke

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Am heutigen Mittwoch beginnt der Radio-Treff um 18 Uhr in der Klosterschenke Westhoff an der Birnstraße in Wiedenbrück. Auch Nichtmitglieder sind dazu eingeladen. Es wird über die neue Situation im Verstärkeramt berichtet. Im dortigen Museum wird zurzeit die Sonderausstellung „Rückblick in die 80er-Jahre – Back to the 80ies“, gezeigt. Es ist das Jahrzehnt des Wechsels von der analogen zur digitalen Technik. Das Museum ist jeden Samstag und Sonntag sowie an den Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen sind an Wochentagen nach Absprache möglich. Auskunft erteilt Richard Kügeler unter ☎ 05242/44330, E-Mail an [rkuegeler@aol.com](mailto:rkuegeler@aol.com).

## Fundtier

Ein Katzenjunges ist dem Fundbüro am Montag als zugelaufen gemeldet worden. Es handelt sich um braunrot-gestromtes Weibchen. Der Besitzer kann sich bei der Stadtverwaltung im Rathaus Rheda unter ☎ 05242/963224 melden.

## Beilagen

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen: Gartencenter Brockmeyer, Gütersloh, Filialen Raiffeisen Landbund und Warenhaus Karstadt, Gütersloh.

## Bürgerversammlung

## St. Viter planen E-Mobil-Fahrdienst

**Rheda-Wiedenbrück** (wl). Weitere Themen wie Parken im Dorf, der Ausbau des Radwegs Richtung Wiedenbrück mit einer Überquerungsmöglichkeit im Ort und ein Radweg am Wieksweg sowie der öffentliche Nahverkehr wurden angesprochen, jedoch nicht weiter vertieft. Moderator Ludger Vollenkemper betonte, dass es wichtig sei, nicht gleich mit vier oder mehr Anliegen die Verantwortlichen zu überfallen, sondern gut sortiert die Themen abzuarbeiten. Damit zeigten sich alle einverstanden, gaben aber zu verstehen, dass man bei den Fragen, die den St. Vitern auf den Nägeln brennen, beharrlich sein und genügend Druck ausüben möchte.

Vollenkemper stellte der Versammlung kurz das Modell „e3“ vor. Der Verein „Dorf aktiv“ plant, einen Fahrdienst für ältere oder nicht mobile Menschen mit den vorhandenen E-Autos einzuführen, da kein öffentlicher Nahverkehr im Ort stattfindet. Nun werden Ehrenamtliche gesucht, die entweder die Terminkoordinierung übernehmen oder Fahrer werden möchten. Als Schmelkerl für die Einsatzkräfte würde die Benutzung der E-Mobile ohne die Jahresgebühr angeboten.



Reges Interesse fand die Bürgerversammlung im St. Viter Gemeindehaus. Nachdem zunächst Themen und Wünsche der St. Viter gesammelt worden waren, konnten die Versammelten Prioritätspunkte vergeben, und deutlich machen, welche Themen ihnen am meisten auf den Nägeln brennen. Die Verkehrsberuhigung bekam 75 Punkte gefolgt von der Radwegesituation mit 48 Stimmen. Bild: Leskovsek

## „Dorf aktiv“

## Stammtisch im Küsterhaus

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Der nächste „Dorf aktiv“-Stammtisch findet am morgigen Donnerstag ab 19 Uhr statt. Treffpunkt ist der Backsteinteil des Küsterhauses, der über den Eingang von der Kirchseite her erreichbar ist. Beim Stammtischtreffen besteht die Gelegenheit, zwanglos und ohne Tagesordnung ins Gespräch zu kommen über Themen rund um das Dorf und um den Verein „Dorf aktiv“. Wer möchte, kann sich zudem bei einer kleinen Hausbesichtigung ein Bild von den Fortschritten der Renovierung des historischen Gebäudes machen. Alle Interessenten, auch aus der weiteren Umgebung, sind willkommen.

## „Patersbogen“

## Musiker aus Stromberg spielen

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Livemusik steht am Samstag, 13. April, im Tee- und Kaffeehaus „Patersbogen“ in Wiedenbrück auf dem Programm. Die Stromberger Band „Not2Old“ spielt ab 20.15 Uhr Songs und Oldies aus den vergangenen 50 Jahren. Das Trio tritt seit 2012 in der Besetzung Susanne Wagner (Gesang, Percussion), Georg Sonnenberg (Keyboard, Cajon) und Uwe Schneider (Gesang, Gitarre) auf. An diesem Abend hat die Band noch eine kleine Überraschung für ihre Fans, denn es hat „Nachwuchs“ gegeben. Es ist ein Bassist.

## VHS

## Vortrag zum Betreuungsrecht

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Wer entscheidet für mich, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Darum geht es heute in einem Vortrag der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems, der um 20 Uhr im Stadthaus Wiedenbrück am Kirchplatz beginnt. Es wird über die Grundzüge des Betreuungsrechts und über die Vorsorgevollmacht informiert. Eine Abendkasse wird eingerichtet.

## Verkehrsberuhigung auf Wunschliste

**Rheda-Wiedenbrück** (wl). Während der Bürgerversammlung zum Thema Verkehrssituation im St. Viter Gemeindehaus ist am Montag schnell deutlich geworden, wo vielen Bürgern der Schuh drückt. Fast einstimmig wünschten sich die mehr als 70 Teilnehmer eine Verkehrsberuhigung im Ort.

Die im Vitushaus vorgetragenen Wünsche und erste Anregungen wertet der Verein „Dorf aktiv“ nun aus und fasst sie zusammen. Er hatte mit dem Ortsvorsteher Dieter Feldmann zu der Veranstaltung eingeladen. Am Dienstag, 4. Juni, soll es eine zweite Bürgerversammlung geben, bei der entsprechende Fachleute Stellung zu

den relevanten Aspekten nehmen. Sie werden zuvor mit den Stichpunkten der Versammlung versorgt, damit sie sich vorbereiten können.

Erste Vorschläge wie ein Blitzer in St. Vit, Verengungen an den Dorfeingängen, die zum langsamen Fahren zwingen, ein Zebrastrifenprojekt und Tempo 30 innerorts waren erste Vorschläge. Auch eine intensivere Kontrolle von Lastkraftwagen, die eigentlich gar nicht durch den Ort fahren dürfen, wurde gewünscht.

Es wurde bemängelt, dass zahlreiche Fahrzeuge inzwischen an der Stromberger Straße parken würden. Doch zudem wurde bemerkt, dass diese eine Art von Ver-

kehrsberuhigung darstellten.

Ein weiteres brisantes Thema stellte die Querspanne dar, die den St. Vitern laut Aussage von Franz Schnusenberg schon vor dem Bau der neuen Autobahnauf- und abfahrt zugesagt wurde. 95 Prozent der dafür nötigen landwirtschaftlichen Flächen seien bereits gekauft worden. Er fragt sich, wo die Querspanne bleibt. Dafür bekam er Applaus aus der Versammlung. Ein Teilnehmer wusste zu berichten, dass der Kreis im nächsten Jahr eine Verkehrszählung plane, um herauszufinden, ob die Querspanne nötig sei.

Der junge Landwirt Christoph Sandhäger gab der Diskussion eine Wendung. Er meinte, man

solle doch mal genau überlegen, ob diese Straße wirklich benötigt würde. Es würden wieder Flächen versiegelt, Wiesen zerstört, wichtige Pflanzen für Bienen und andere Insekten fehlten. Er bat darum, auch die Umweltkriterien zu bedenken. Es könne zudem sein, dass für viele Autofahrer die Querspanne gar nicht unbedingt eine schnellere Verbindung darstelle und der Ort dadurch nur wenig entlastet würde.

Nach einer ersten groben Abstimmung stellte sich heraus, dass die Hälfte für die Querspanne ist und die andere Hälfte erstmal abwarten möchte, was passiert, wenn Amazon im Gewerbegebiet Aurea an den Start geht.

## Vorfahrt

## 74-Jähriger kollidiert mit Lastwagen

**Rheda-Wiedenbrück** (ei). Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der Bundesstraße 64 ist es am Dienstagmorgen gekommen, nachdem der Fahrer (74) eines Skoda-Yeti aus Rheda-Wiedenbrück nach ersten Erkenntnissen der Polizei einem Lastkraftwagen aus Everswinkel die Vorfahrt genommen hatte. Der Skodafahrer verletzte sich leicht.

Gegen 9 Uhr wollte der Autofahrer an der Anschlussstelle Nordrheda links auf den Autobahnzubringer in Richtung Lippstadt auffahren, als sich aus Richtung Batenhorst ein Volvo-LKW näherte. Der grüne Laster erfasste mit seiner vorderen linken Seite das Heck der Fahrerseite des Sko-

das, der sich nach dem Zusammenprall um die eigene Achse drehte und mitten auf der Straße stehen blieb. Der 43-Jährige hinter dem Steuer des Lastwagens konnte sein Gefährt rechts am Straßenrand anhalten. Der Rentner wurde nach Polizeiangaben leicht verletzt. Er wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der 43-Jährige blieb unverseht.

Beide Fahrzeuge waren nach der Kollision nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Polizeibeamte führten den Verkehr einseitig an der Unfallstelle vorbei. Dennoch kam es in beiden Richtungen zu erheblichen Verzögerungen.



Auf der Bundesstraße 64 in Rheda sind am Dienstag ein PKW und ein Laster zusammengestoßen. Bild: Eickhoff

## St. Aegidius

## Samstag Matthäuspassion, heute Einführung

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). „Die Musik meines Vaters soll nicht das Ohr füllen, sondern das Herz in Bewegung versetzen“, sagte Carl Philipp Emanuel Bach über die Kompositionen seines Vaters Johann Sebastian. Dieses Motto will das Vokalensemble Wiedenbrück umsetzen, wenn es am Samstag, 13. April, die Matthäus-Passion dieses Barock-Komponisten zur Aufführung bringt. Unter der Lei-

tung von Jürgen Wüstefeld wird sie in der Aegidiuskirche in Wiedenbrück erklingen. Die außergewöhnliche doppelchörige Anlage der Passion dient nicht nur der klanglichen Vielfalt, sondern hat auch eine inhaltliche Funktion. Interessierten Zuhörern, die mehr über die Hintergründe und Zusammenhänge der Matthäus-Passion erfahren möchten, bietet die Musikpädagogin Birgit Badorreck am

heutigen Mittwoch ab 20 Uhr einen Einführungsvortrag im Aegidiushaus Wiedenbrück an. Der Eintritt ist frei.

Für die Realisierung des großen Vorhabens kann das Vokalensemble Wiedenbrück auf Unterstützung zurückgreifen: die Mendener Kantorei unter der Leitung von Johannes Krutmann und das Orchester La Réjouissance aus Detmold, das auf barocken Instrumenten

musizieren wird. Als Solisten sind Elisabeth Schnippe, Dorothee Rabsch, Nils Giebelhausen, Peter Kooij und Hans Hermann Jansen dabei. Ebenso beteiligt ist der Jugendchor St. Aegidius. Die Aufführung findet am Samstag, 13. April, ab 19 Uhr in der St.-Aegidius-Kirche in Wiedenbrück statt. Nummerierte Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rulf (Marienstraße, Wiedenbrück).